

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 5. August 1999  
20. Jahrgang · Nummer 31



## Schwarze Sonne über Europa



**Das Jahrhundertereignis:  
die totale Sonnenfinsternis  
am 11. August 1999**

**in Bad Ditzenbach um 12.36 Uhr**

\*\*\*\*\*

### Vortrag „Sonnenfinsternis“

Die wichtigsten Fakten und Tips  
für Beobachtungen  
von Ulrich Mutze aus Bad Ditzenbach/Gosbach  
am Freitag, den 6. August 1999 um 19.30 Uhr  
im Haus des Gastes

Eintritt frei!



weitere Veranstaltungen:

Samstag, den 7. und Sonntag, den 8. August 1999

## Hirschwirt's Gartenfest

in Gosbach

Sonntag, den 8. August 1999, 10.30 Uhr

### KURKONZERT

mit dem Gemischten Chor Auendorf und  
dem Sängerbund Gosbach

im Haus des Gastes

Herausgeber: Die Gemeinde.  
 Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
 Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
 Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

#### Amtliche Bekanntmachungen



#### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

**aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:**Lydia Prinz, Mineralbad 1,  
am 6. August zum 78. GeburtstagHermann Schach, Helfensteinstr. 29,  
am 7. August zum 80. Geburtstag**aus dem Ortsteil Gosbach:**Katharina Faber, Bahnhofstr. 13,  
am 7. August zum 93. GeburtstagWalter Scharpf, Mühlwiesenstr. 17,  
am 10. August zum 82. Geburtstag

#### Standesamtliche Nachrichten

**Geburten:**26.05.1999 Tamara Schilling,  
Tochter des Wolfgang Michael Seibold und  
der Bettina Schilling, Brückwiesenstr. 7, Bad  
Ditzgenbach24.07.1999 Bleron Cunaku,  
Sohn des Ekrem Cunaku und der Sevdije Cu-  
naku geb. Imeri, Kapellenweg 1, Bad Dit-  
zenbach

Herzlichen Glückwunsch!

**Eheschließungen:**23.07.1999 Dipl.-Finanzwirt (FH) Frank Armin Mayer und  
Johanna Mirela Lassner, Heimtstraße 8,  
73054 Eisligen29.07.1999 Jürgen Thomas Thanner und Alexandra Leon-  
hardt, Hofstetter Str. 2, 89173 Lonsee, Etlens-  
schieß

Herzlichen Glückwunsch!

**Sterbefälle:**09.07.1999 Hermann Bollet,  
Brunnenwiesenstr. 3, Bad Ditzgenbach

Herzliches Beileid.

#### Fundsachen

3 Schlüssel

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

**Zugelaufen:**

1 schwarz-weiße Katze, Telefon (0 73 34) 2 12 59



### Informationsveranstaltung zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Klingenbrunnen" Gemarkungen Bad Ditzenbach und Gosbach

Der Gemeinderat von Bad Ditzenbach hat am 22.07.1999 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich "Klingenbrunnen" (Erweiterung des Baugebiets "Steinigen"), auf den Gemarkungen Bad Ditzenbach und Gosbach einen Bebauungsplan aufzustellen und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

#### Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am

**Mittwoch, dem 18. August 1999, um 20.00 Uhr**

im Feuerwehrsaal an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach eine

#### Informationsveranstaltung

statt. Hierzu laden wir herzlich ein.

Bad Ditzenbach, den 05.08.1999

Die Gemeindeverwaltung



### Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Die Gemeindeverwaltung sucht zum  
1. September 1999

### eine qualifizierte Aushilfskraft für den Kindergarten in Bad Ditzenbach auf 630,-- DM-Basis.

Wir wünschen uns eine flexible, aufgeschlossene Mitarbeiterin, die eine unserer Gruppen bei der Arbeit mit den Kindern unterstützt bzw. im Bedarfsfall (Krankheitsvertretung) aushilft.

Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin bzw. Kinderpflegerin wird vorausgesetzt.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

für den Kindergarten Bad Ditzenbach, Schwester Fidelis (07334) 32 90;

Für die Gemeindeverwaltung, Frau Rosenberger (07334) 96 01-16

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 20. August 1999** an die Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach, Hauptstr. 44, 73342 Bad Ditzenbach

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

### Kommunalwahl am 24. Oktober 1999

In der Gemeinderatssitzung am 20. Mai 1999 hat der Gemeinderat den Gemeindewahlausschuss gebildet. Es wurden folgende Personen gewählt:

Vorsitzender:	Herr Bürgermeister a.D. Georg Zankl
Stv. Vorsitzender:	Herr Architekt Alexander Strasser
1. Beisitzer:	Frau Elke Walter
2. Beisitzer:	Frau Anja Rosenberger
Stv. Beisitzer:	Herr Andreas Späth
Stv. Beisitzer:	Herr Eugen Sturm

Bei der Zusammenstellung ist der Verwaltung leider ein Fehler unterlaufen.

Der Gemeinderat hat deshalb die Zusammenstellung des Gemeindewahlausschusses wie folgt berichtigt:

Vorsitzender:	Herr Bürgermeister a.D. Georg Zankl
Stv. Vorsitzender:	Frau Anja Rosenberger
1. Beisitzer:	Herr Architekt Alexander Strasser
2. Beisitzer:	Frau Marga Kalik
Stv. Beisitzer:	Herr Andreas Späth
Stv. Beisitzer:	Herr Eugen Sturm

Die Gemeindeverwaltung

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Bad Ditzenbach hat beantragt, sie als Eigentümerin des bisher nicht gebuchten, auf Gemarkung Bad Ditzenbach gelegenen Grundstücks

**Flst. 216 Weg 95 qm**

in das Grundbuch einzutragen.

Zur Glaubhaftmachung ihres Antrags beruft sich die Gemeinde auf das Primärkataster und seine Fortführung, wo sie als Besitzerin dieser Grundstücke aufgeführt ist. Sie weist darauf hin, dass es sich bei dem Grundstück um einen öffentlichen Weg handelt und die Gemeinde Bad Ditzenbach schon seit dem letzten Jahrhundert den Besitz daran ausübt und dadurch schon vor dem 01.01.1900 nach den Grundsätzen des fr. Rechtes über die außerordentliche Ersitzung Eigentümerin der Grundstücke gewesen ist.

Gemäß § 122 GBO wird hiermit bekanntgemacht, daß die Anlegung des Grundbuches bezüglich des oben genannten Grundstücks und die Eintragung der Gemeinde Bad Ditzenbach als Eigentümerin bevorsteht.

Einwendungen hiergegen können binnen vier Wochen, von der erstmaligen Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an gerechnet gegenüber dem Grundbuchamt erhoben werden.

Wiesensteig, den 28.07.1999

Notariat Wiesensteig

- Grundbuchamt -

gez. Müller

Notarvertreterin

### Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach ist von Montag, 9. August, bis Freitag, 3. September 1999, **nicht geöffnet**. Wir bitten um Beachtung.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach.

## Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

**Dienstag, den 24. August 1999,**

von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Gosbach, Schulstr. 9.

**Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!**

## Genehmigung im Grundstücksverkehr

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung Auendorf, Gewinn "Ebnet"

Flurstücksnummer 538; Nutzungsart Laubwald = 35,04 a

Flurstücksnummer 539; Nutzungsart Grünland, Laubwald, Unland = 25,39 a

Fläche insgesamt = 60,43 a

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, werden gebeten, dies dem Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen bis spätestens 20. August 1999 schriftlich mitzuteilen.

## Verdacht der Tierschändung (Sodomie)

### Kripo sucht Hinweise auf Radfahrer

#### Bad Ditzenbach-Gosbach

Bei der Kriminalpolizei in Geislingen wurde vom Besitzer eines Pferdestalles angezeigt, dass sich vermutlich ein noch unbekannter Mann an einer Stute "zu schaffen machte". In seiner Ansicht nach "eindeutigen" Situation hat er am Montag, 26.07.1999, gegen 18.00 Uhr den Unbekannten in der abgelegenen Stallung im Gewinn "im Steinburren", etwa 500 Meter von der Verbindungsstraße entfernt, zwischen dem Stadtteil Geislingen-Aufhausen und Oberdrackenstein, angetroffen. Daraufhin flüchtete der Mann mit seinem Fahrrad.

Bei dem Mann handelt es sich um einen etwa 50-Jährigen, der ca. 185 bis 190 cm groß und von kräftiger muskulöser Statur ist. Er hat ein rundes Gesicht und ist stark gebräunt. In den wenigen Worten, die der Unbekannte sprach, meinte der Stallbesitzer einen sächsischen Dialekt herausgehört zu haben. Bekleidet war der Mann mit einem Radlertrikot, dessen rechte Rückenseite pinkfarben und die linke Seite schwarz ist. Er trug eine schwarze Radlerhose mit seitlichem Silberstreifen und einen silbernen Fahrradhelm.

Zeugenhinweise auf diesen Radfahrer werden erbeten an die Kriminalpolizei Geislingen unter Telefon (0 73 31) 20 70. Auch wäre für die Beamten von Interesse, wer zu solchen oder ähnlichen Vorgängen Hinweise geben kann.

## Landkreis Göppingen "Die Jahre 1997 und 1998"

Unter obigem Titel brachte dieser Tage das Landratsamt Göppingen in gebundener Form einen Rückblick auf die Jahre 1997 und 1998 heraus. Auf 146 Seiten wird das kommunale Geschehen der vergangenen beiden Jahre aus Landkreissicht zusammengefasst. Aus zahlreichen Einzelbeiträgen entsteht ein Gesamtbild, das einen tieferen Einblick in die Arbeit des Kreistags und der Landkreisverwaltung ermöglicht.

Der Rückblick liegt bei allen Dienststellen der Landkreisverwaltung auf und kann von dort kostenlos mitgenommen werden. Auf Anforderung - Tel. (0 71 61) 2 02-3 77 oder schriftlich an das Landratsamt Göppingen, Postfach 809, 73008 Göppingen - wird der Jahresrückblick auch übersandt.

## Baden-Württembergische -Landespreis für Lyrik 1999

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst veranstaltet in diesem Jahr im Rahmen der landesweiten Initiative für Lese- und Literaturförderung Baden-Württemberg: "Orte für Worte, Literatur, "Lesen" erstmals einen Lyrikwettbewerb. Nach den Worten des Ministers von Trotha soll es ein Versuch sein "die poetische Substanz innerhalb der gesamten Bevölkerung Baden-Württembergs zu erproben."

Eingesandt werden können höchstens zwei Gedichte, die noch nicht veröffentlicht wurden, an das Kulturamt des Landratsamtes Göppingen. Alle Einsendungen sind deutlich sichtbar zu kennzeichnen mit der Aufschrift "Landeslyrikwettbewerb". Um Beifügung einer Publikationsliste - sofern vorhanden - wird gebeten. Es soll nach solchen Autoren, die bereits publiziert haben und solchen, die erstmals an die Öffentlichkeit treten, unterschieden werden. Eine Jury auf Kreisebene trifft unter den Einsendungen eine Vorauswahl. Einsendeschluss ist der 15. September 1999. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Baden-Württemberg.

Die besten Einsendungen auf Landkreis- oder Stadtebene nehmen an der Landesausscheidung teil. In beiden Gruppen (Profi/Amateur) erhält der Landessieger je 5.000,- DM, der Zweitplatzierte je 3.000,- DM, der Dritte 1.000,- DM. Die Sieger bekommen darüber hinaus die Gelegenheit, sich im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Das Debüt" im Stuttgarter Theaterhaus vorzustellen.

## Errichtung der Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg

### Beschluss des Vorstandes der LVA Württemberg vom 23. Juli 1999

1. Der Vorstand der LVA Württemberg hat zwar grundsätzlich keine Einwendung gegen die Errichtung einer "Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg"; aber er hat kein Verständnis für die Entscheidung der Landesregierung vom 12. Juli 1999, bereits zum 1. Juli 2000 eine LVA Baden-Württemberg mit Sitz in Karlsruhe zu errichten.

Dies steht im Widerspruch zu der Intention des Landes Baden-Württemberg, mit der wiederholten Einbringung eines Zuständigkeitsänderungsgesetzes (ZÄG) die Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung voranzubringen. Eine Arbeitsgruppe auf Bundesebene unter Beteiligung der Länder und der Sozialpartner in den Selbstverwaltungen der Rentenversicherungsträger erarbeitet derzeit ein Gesamtkonzept.

Aus politischen, finanziellen und organisatorischen Gründen sind nach Auffassung des Vorstandes der LVA Württemberg die Reformen auf Bundes- und Landesebene zusammenzufassen. Der Zeitpunkt für die Errichtung der LVA Baden-Württemberg muß deshalb mit den Reformen auf Bundesebene abgestimmt sein.

2. Der Vorstand der LVA Württemberg vertritt ferner die Ansicht, dass die Landeshauptstadt Stuttgart der besser geeignete Standort für den Hauptsitz des Rentenversicherungsträgers des Landes ist. Die Nähe zu Ministerien, Verbänden und ähnlichen Institutionen, aber auch die Tatsache, dass in der Region Stuttgart darüber hinaus mit Abstand die meisten Versicherten in Baden-Württemberg wohnen und arbeiten, sprechen hierfür. Denkbar wäre auch - wie bei anderen fusionierten Institutionen des Landes, dass zwei gleichberechtigte Standorte vorgesehen werden.

Der Vorstand der LVA Württemberg bittet Ministerpräsident Teufel nachdrücklich, mit den Vertretern der Selbstverwaltungsorgane der LVA Württemberg gleich zu Beginn der Anhörungsphase zu dem Kabinettsbeschluss ein Gespräch zu führen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg



## Kindergarten Auendorf



### Märchenhaftes aus dem Auendorfer Kindergarten

**Kommt am 28.07. um 15.30 Uhr mit in die Märchenwelt von Dornröschen, Froschkönig, Hans im Glück...** so stand es in der Einladung.

Ein geheimnisvoller, märchenhafter Weg, vorbereitet von den Elternbeirätinnen **Frau Doll und Frau Drobek**, führte die Kinder, die päd. Mitarbeiterinnen und Frau Rosenberger aus dem Rathaus auf verschlungenen Wegen zur geschmückten Steinpyramide. Am Ziel angekommen, erwarteten uns schon die Eltern, zukünftige Kiga-Kinder und weitere Gäste, unter ihnen Pfarrer Rieker und seine Frau.

Ein kleines buntes Programm mit Spielen und Liedern rundete nach dem Grillen die Veranstaltung ab.

Die zukünftigen Schulkinder verabschiedeten sich mit einem Fingerspiel. Unsere Praktikantin Ramona überraschten wir zum Abschied mit einem selbst gedichteten Lied von **Herrn Koukal** und einem kleinen Geschenk. Auch Ramona erfreute die Kinder mit einem kleinen Päckchen. Wir wünschen ihr einen guten Schulstart und viel Ausdauer für ihre weitere Berufsausbildung.

Am Schluss möchten wir uns bedanken bei einem sehr kreativen Vorbereitungsteam, dem "Getränkesponsor", **Bäckerei Bätzner für die Wecken, dem Bauhof für den Transport der Biergarnituren und bei den Eltern für ihre Mithilfe beim Auf- und Abbau und Getränkeauschank.**

Das Kiga-Team

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 07.08., 12.00 Uhr, bis So., 08.08., 22.00 Uhr.  
**Dres. Jung, Deggingen, Telefon (0 73 34) 43 32**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 78 77 766** erfragen.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 7. bis 13. August: **Apothekendeggingen**

## Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **(0 73 34) 89 89**

**Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen**

**Pflegedienstleitung: Herr Kausch**

### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und  
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

### Pflegedienst:

#### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.



## Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

## Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. **(0 71 61) 7 27 69**, Postfach 4 26

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon **(01 30) 84 84 85**

## Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon **1 92 22** (ohne Vorwahl)



## Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzgenbach  
Tel.: **(0 73 34) 42 54**  
Fax: **(0 73 34) 2 11 02**

Pfarrei **St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. **(0 73 35) 57 43**

**Pfarrer i.R. Anton Fritz**  
Magnusstr. 26

**Pfarrbüro:**  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: **(0 73 34) 85 26**

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: **(0 73 35) 71 89**



8. August 1999

19. Sonntag im  
Jahreskreis  
Lesejahr A

Evangelium: Mt 14,22-33



Das stieg Petrus aus dem Boot und ging über das Wasser auf Jesus zu. Als er aber sah, wie heftig der Wind war, bekam er Angst und begann unterzugehen. Er schrie: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

## St. Laurentius - Bad Ditzenbach

### Samstag, 7. August

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

### Sonntag, 8. August

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier

### Mittwoch, 11. August

19.30 Uhr Ökumen. Abendgebet in der Alten Dorfkirche

### Samstag, 14. August

18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Schweizer)

### Sonntag, 15. August

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier in St. Magnus, Gosbach  
- SILBERNER SONNTAG -

### Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

### Ministranten

Während den Ferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!

## St. Magnus - Gosbach

### Samstag, 7. August

18.00 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 8. August

Keine Sonntagsmesse

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

### Freitag, 13. August

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Miteinander teilen)

### Samstag, 14. August

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

### Sonntag, 15. August

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier  
- SILBERNER SONNTAG -

### Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

### Ministranten

Während den Ferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!

## Für beide Pfarreien



Pfarrer Zuparc ist vom 03.08. bis 03.09. im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt für St. Magnus, Gosbach, Herr Pfarrer Anton Fritz, Magnusstr. 26, Gosbach, für Bad Ditzenbach Herr Pfarrer Philipp Dangelmaier, Tel. (0 73 35) 52 54.

### MITEINANDER TEILEN im August

Von Deutschland aus sind die Solomoninseln der fast entfernteste Punkt der Erde. Vierzig Flugstunden trennen uns von dem Inselreich im Pazifik, zu dem Hunderte kleiner Inseln gehören, die kulturell sehr unterschiedlich sind und auf denen Dutzende eigener Sprachen gesprochen werden. Die Mehrheit der Inselbevölkerung lebt völlig abgeschnitten vom Fortschritt in den Städten auf dem Land, in kleineren, schwer zugänglichen Dörfern. Damit die Dorfbewohner ihren Lebensraum behalten und

ihre Existenzgrundlage verbessern können, bitten wir in St. Laurentius am Dienstag, 10.08., und in St. Magnus am Freitag, 13.08., um Ihr Opfer. Im Voraus herzlichen Dank.



## Kindergarten Gosbach



### Sommerzeit - schöne Zeit!

Wir wünschen allen Familien schöne, erholsame Ferien, unseren Großen einen guten Start und viel Glück zum Schulbeginn und freuen uns auf ein Wiedersehen am **Dienstag, 31.08.1999**. Am Montag, 30.08.1999, ist unser Planungstag, d.h. der Kiga ist geschlossen.

Die "neuen Kinder" starten am Montag, 06.09.1999.

Es grüßen die Erzieherinnen

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch (8. - 14. August)

**Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,  
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.**

Psalm 33,12

## Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

### Freitag, 6. August

15.00 Uhr Im Rahmen des **Schülerferienprogramms** sind die von den Eltern angemeldeten Kinder zum Zelten eingeladen. Einzelheiten können mit Michael Dittus abgesprochen werden. Mitgebracht werden sollten Spielgeräte, Grillsachen, Getränke und Frühstückswecken für Samstagmorgen.

### Sonntag, 8. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)

Auch die "**Wummels**" treffen sich erst wieder nach den Schulferien.

(Erster Treff am 15. September).

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



### Wochenspruch:

**"Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat."**

Psalm 33,12

### Sonntag, 8. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

17.00 Uhr Gottesdienst der "Zeltstadt" auf dem Sportplatz in Deggingen

### Montag, 9. August

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

### Dienstag, 10. August

19.45 Uhr Biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus

### Mittwoch, 11. August

19.30 Uhr Ökumenische Abendandacht in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

### Donnerstag, 12. August

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

### Sonntag, 15. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

### Hinweis:

**Während der großen Ferien findet kein Kindergottesdienst statt, und es kann auch kein Fahrdienst angeboten werden,**



## Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 8. August  
9.30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 11. August  
20.00 Uhr Gottesdienst



Ab 16.00 Uhr Luftballonwettbewerb für Kinder  
18.00 Uhr Abschieds-Konzert  
von "Eddy und seinen Freunden"  
tolle Oberkrainer und Zillertaler Melodien bis spät in die Nacht.  
Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
Auf Ihr Kommen freuen sich August und Monika Kottmann so-  
wie alle Mitarbeiter des Gasthofes "Hirsch".  
Bei schlechtem Wetter im Zelt.

**Sonntag, 8. August 1999, 10.30 Uhr**  
**Kurkonzert mit dem Gemischten Chor Auendorf und dem Sängerbund Gosbach**

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Frühschoppen mit schö-  
nen Liederreigen der Chöre unterhalten.  
Ort: Saal "Haus des Gastes"

**Montag, 9. August 1999, 13.30 Uhr**  
**Geführte Wanderung "Gosbach"**

Mit Wanderführer Eugen Bosch wandern wir über den Wiesen-  
weg durchs Hiltental nach Gosbach. Dort besteht die Möglich-  
keit zur gemütlichen Einkehr. Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden.  
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

**19.45 Uhr**

**Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema**  
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

**Dienstag, 10. August 1999, 19.45 Uhr**

**Bibeltheologischer Gesprächsabend**  
Pfarrer Claus Bischoff, evangelische Kirche Bad Ditzenbach  
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

**Mittwoch, 11. August 1999, 12.36 Uhr**

**Die "Totale Sonnenfinsternis"**

Das Naturschauspiel einer totalen Sonnenfinsternis und die  
Veränderungen, die mit der Verdunkelung der Sonne einherge-  
hen, sind aufregend zu beobachten:

Der helle Tag wird zur Nacht.

Der Horizont erscheint ringsherum in den schönsten Dämme-  
rungsfarben. Die Landschaft wirkt überaus fremdartig.

Sterne und Planeten tauchen am Himmel auf. Bei klarem Wetter  
wird der Planet Venus schon zehn Minuten vor der Totalität  
sichtbar.

Mit einem normalen Quecksilberthermometer kann man fest-  
stellen, wie die Temperaturen bei zunehmender Bedeckung der  
Sonnenscheibe langsam abnimmt und nach der Totalität wie-  
der ansteigt. Durch die abnehmende Temperatur tritt ein my-  
stisch wirkender Wind auf.

Dem Beobachter sei ein Blick auf seine Umgebung geraten:  
Blüten schließen ihre Kelche, Haustiere werden unruhig und  
legen sich zur Ruhe nieder und Vögel suchen ihre Schlafplätze  
auf. Doch zum Schlafen kommen sie mit Sicherheit nicht, denn  
eine totale Sonnenfinsternis fordert die ganze Aufmerksamkeit.

**8.10 Uhr**

**Fahrt zur "Totalen Sonnenfinsternis in Stuttgart"**

Eine totale Sonnenfinsternis ist ein faszinierendes Himmels-  
schauspiel. Wer je in seinem Leben an einem solchen kosmi-  
schen Naturereignis teilnehmen konnte, berichtet von überwäl-  
tigenden Eindrücken. Mitten am Tag wird es plötzlich dunkel,  
die Luft kühlt merklich ab, Tiere legen sich schlafen und die  
helleren Sterne leuchten auf. Stuttgart liegt am 11. August 1999  
im Zentrum des Kernschattens der letzten totalen Sonnenfin-  
sternis am Ende des Jahrhunderts.

Tausende von Besuchern werden deshalb in die Landeshaupt-  
stadt und in ihre Region kommen, um dieses einzigartige Ereig-  
nis am zentralen Ort live miterleben zu können.

Zentrum der "Sonnenaktivitäten" ist die Stuttgarter Innenstadt.  
Auf zahlreichen Plätzen und Grünanlagen, in öffentlichen Ge-

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon (0 73 34) 69 11

*war nicht der Fall!  
↑ "Veränderung"*

### VERANSTALTUNGEN:

**Bad Ditzenbach und Bad Überkingen im Fernsehen**  
Am vergangenen Donnerstag hat ein Fernsehteam Aufnahmen  
von Bad Ditzenbach und Bad Überkingen gedreht. Aufmerksam  
wurde dieses Team durch die Internetseiten von Bad Dit-  
zenbach.

Diese Aufnahmen werden am Dienstag, dem 10. August  
1999, um 21.30 Uhr in der ARD bei "Plusminus" gesendet.

**Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr:**

**WALKING mit Frau Helga Kistenfeger**  
Treffpunkt: Parkplatz beim "Haus des Gastes"  
Unkostenbeitrag: 5,00 DM

**Ein ganz GANZ HERZLICHES DANKESCHÖN an Herrn Siegfried Glaser.**

Herr Glaser hat mit viel Mühe alle die Sonnen angefertigt, die  
Sie im ganzen Ort hängen sehen.  
Das Verkehrsamt sagt DANKE.

**Freitag, 6. August 1999, 19.30 Uhr**  
**Vortrag "Sonnenfinsternis"**

Die wichtigsten Fakten und Tipps für Beobachtungen  
Ausgehend von der Bewertung des Mondes und der Erde  
werden die Bedingungen für das Auftreten von Sonnen-  
finsternissen - und speziell der Sonnenfinsternis 1999 -  
erklärt. Dabei werden auch die geschichtlichen Wurzeln  
des heutigen Wissens berührt.

Die beobachtbaren Erscheinungen wie "fliegende Schat-  
ten", "Finsterwind", "Protuberanzen" und "Korona" wer-  
den erläutert.

Zum Verständnis des Vortrages sind keine Fachkennt-  
nisse nötig.

Herr Ulrich Mutze, Bad Ditzenbach-Gosbach

Eintritt frei!!

Ort: Saal "Haus des Gastes"

**Am Samstag, 7. August 1999, ist das Café "Filsblick" und  
das "Haus des Gastes" geschlossen!**

**Samstag, 7. und Sonntag, 8. August 1999**

**"Hirschwirts Gartenfest in Gosbach"**

**... wo es mehr gibt als nur Wurst ...**

Samstag, 8. August, ab 18.00 Uhr

Es unterhalten "Eddy und seine Freunde" mit tollen Stimmungs-  
melodien.

Tanz im Grünen

Sonntag, 8. August 1999, ab 10.30 Uhr

Frühschoppen mit den "Die lustigen 4 Steirer"

ab 18.00 Uhr unterhalten "Eddy und seine Freunde" mit zünfti-  
gen Melodien.



bäuden und Institutionen ist ein reichhaltiges Programmangebot vorbereitet. Aufenthalt bis 17.00 Uhr. Anschließend Rückfahrt zu den Zustiegsorten.

Fahrpreis: 25,-- DM Erwachsene

18,-- DM Kinder bis 12 Jahre

Bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt

#### ab 15.00 Uhr

##### Tanznachmittag mit "Albert Habres"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten.

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,-- DM mit Bäder-Kurkarte

5,-- DM ohne Bäder-Kurkarte

#### Donnerstag, 12. August 1999, 19.45 Uhr

##### "Sing mal wieder ..."

Ein Abend mit Wunschliedern und Bewirtung

Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Vinzenz"

#### Spiel mit der Sonne

##### Sonntag, 1. August bis Sonntag, 22. August 1999 in Bad Überkingen von 12.00 bis 14.00 Uhr

Wer kennt es aus seiner Kindheit nicht - das "Spiel mit der Sonne" - in der Hoffnung, mit einem kleinen Spiegel ein geeignetes Spiel zu finden.

Wir spielen dieses Spiel auch: Zwischen Burghalde und Eichhalde werden drei Objekte von Bruno Demattio, Frieder Kerler und Jörg Zimmermann angestrahlt.

Das Sonnenlicht wird von einem 2,50 m x 2,50 m großen Spiegel auf einer Anhöhe eingefangen und über die Distanz von 1 km auf die Kunstwerke im Tal fokussiert.

Es waren aufwendige Berechnungen notwendig, um die Richtung des Zielstrahles zu berechnen. Schülerprojekte des Helfenstein-, Michelberggymnasiums und viele andere arbeiten seit Monaten an der Realisierung dieses Experiments.

Ein Spaß für Jung und Alt - gratis.

#### Familien-Freizeitpass '99 im Verkehrsamt - Gebühr 5,00 DM

#### Schülerferienprogramm

##### Spiel des VfB Stuttgart - Werder Bremen

Wir fahren am **Samstag, 14. August 1999** zum **Spiel VfB Stuttgart gegen Werder Bremen**.

Abfahrt 14.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes", Spielbeginn: 15.30 Uhr.

Für diesen attraktiven Programmpunkt haben wir noch einige Plätze frei. Bitte schnellstmöglich anmelden. Es fallen nur Kosten für die Busfahrt in Höhe von 10,00 DM (Erwachsene 12,00 DM) an, der Eintritt ist frei. Wer sich bereits angemeldet hat, sollte unbedingt in den nächsten Tagen die Gebühr entrichten.

Die **Anmeldung gilt nur bei vorab bezahlter Gebühr**.

Viel Spaß beim Schülerferienprogramm!

## Vereinsmitteilungen



### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



#### Hüttenhock

Am Sonntag, 15. August, findet ab 10.30 Uhr bei der Hiltenburghütte unser diesjähriger Hüttenhock statt. (Bei schlechtem Wetter findet der Hock beim AV-Heim beim alten Sportplatz statt). Für Speis und Trank sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Zur musikalischen Unterhaltung spielt der Alleinunterhalter "Klaus-Dieter Klein".

Kuchenspender und freiwillige Helfer melden sich bei: Dieter Hieserer, Bad Ditzgenbach, Telefon (0 73 34) 57 00.

#### Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich zur Einstimmung auf die Wanderwoche am Donnerstag, 19. August, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Lonetal - Vogelherdhöhle - Bocksteinhöhle - Lindenau - Stetten o.L.

Führung: Lotte und Franz Zwimer, Telefon: (0 73 31) 84 49.

Gäste sind herzlich willkommen.

#### Bergtour "Nenzinger Himmel"

Anmeldung zur zweitägigen Bergtour "Nenzinger Himmel" am 4. und 5. September mit Übernachtung auf der "Pfälzer Hütte", welche auf Lichtensteiner Gebiet liegt.

#### Tourenverlauf:

1. Tag:

Aufstieg vom "Nenzinger Himmel" (1.370 m) über das "Sareiser Joch" (2.000 m), "Spitz" (2.186 m) und den "Augsten Berg" (2.359 m) zur "Pfälzer Hütte".

2. Tag:

Abstieg von der "Pfälzer Hütte" zum "Barthümmeljoch" (2.305 m) zur "Großen Furka" (2.359 m) und über die "Panül-Alpe" (1.780 m) zum "Nenzinger Himmel".

In der Pfälzer Hütte wird mit Franken bezahlt, es werden auch DM angenommen. Wir haben Halbpension = Abendessen, Übernachtung und Frühstück für Albvereinsmitglieder 47,-- Fr. und für Nichtmitglieder 53,-- Fr.

Anmeldungen und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzgenbach, Telefon tagsüber: (0 73 31) 95 94 57 oder (0 73 34) 2 14 54. Anmeldeschluss ist der 19. August. Begrenzte Teilnehmerzahl.

### FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.



#### Vorbereitungsplan der aktiven Mannschaften:

**Trainingsbeginn (T) ist jeweils um 19.00 Uhr, wenn nicht anders angegeben.**

**Spiel:** Donnerstag, 5. August (19.00 Uhr)

FTSV - SV Göppingen

**Spiel:** Samstag, 7. August (19.00 Uhr)

FTSV - FV Faumdau

T13: Montag, 9. August

**Spiel:** Mittwoch, 11. August (19.00 Uhr)

FTSV - SV Aufhausen

T15: Freitag, 13. August

**GZ-Pokal** in Deggingen: Sonntag, 15. August (17.30 Uhr)

FTSV - SSV Hausen





Mittwoch, 18. August (18.00 Uhr)

FTSV - SV Amstetten

T18: Donnerstag, 19. August

**Bezirkspokal:** Sonntag, 22. August (15.00 Uhr)

T20: Dienstag, 24. August

T21: Donnerstag, 26. August

**1. Punktspiel:** Sonntag, 29. August (15.00 Uhr)

FTSV - SV Altenstadt

## **Fußballer-Ausflug an den Königsee (Schneibsteinhaus):**

**Samstag/Sonntag, 4. und 5. September** (spielfrei)

Bitte Lauf- und Fußballschuhe zum Training mitbringen.

Bei den Spielen kann es sein, dass eventuell auch die Reserve spielt.

### **1. Sportplatzhock**

Bei herrlichem Sommerwetter durfte die Fußballabteilung die zahlreichen Gäste auf den vollbesetzten Bänken begrüßen. Es herrschte eine sehr gute Stimmung, was zum einen dem Wetter und der Verpflegung zu verdanken war, aber auch zum anderen den sehr unterhaltsamen Spielen auf dem Rasen, von welchen die Zuschauer sehr angetan waren:

#### **1. Spiel:**

**AH - 2. Mannschaft/AH**

9:1

#### **Spiel:**

**FTSV - TSG Zell**

7:5 (2:2)

1:0 Napholz Peter, 1:1, 1:2, 2:2 Schleppe Simon, 2:3, 3:3 Mutschinski Sven, 4:3 Erzurum Murat, 5:3 Erzurum Murat, 5:4, 6:4 Schneider Stefan, 7:4 Schleppe Simon (Tor des Tages), 7:5

M.R.

## **JUGENDABTEILUNG**

### **E-Jugend**

Die E-Jugend-Saison ist zu Ende und am Freitag hatten wir unsere Abschlussfeier und wir amüsierten uns nach einer anstrengenden Runde am Clubhaus mit Essen, Trinken und Spielen.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bei den Eltern und Spielern bedanken.

Vor allem müssen wir uns bei den zahlreichen Spendern für ihre Unterstützung sehr herzlich bedanken, in diesem Sinne auch bei der Bäckerei Jurcek und wir hoffen, dass es nächstes Jahr auch wieder so zahlreiche Spender gibt. Danke!

Zum Schluss möchten wir all den Jungs, die jetzt in die D-Jugend wechseln, alles Gute wünschen.

### **Vorschau**

Das Training für die kommende Saison beginnt am Donnerstag, dem 09.09.1999, um 16.45 Uhr.

Die Trainer Kitsch K. - Fähndrich G.



### **Dahingeschmettert ...**

Die TT-MÄDCHEN erleben eine Neuerung. Mangels Masse an teilnehmenden Mannschaften steht eine Doppel-Runde bevor. Die beteiligten Vereine werden damit insgesamt vier Mal gegeneinander um Punkte rangeln.

Zuviel der Ehre. Die TT-JUNGEN hätten sogar in einer höheren Spielklasse um Zähler, Plätze und Zuschauer kämpfen können. Dies lässt jedoch die derzeitige Leistungstärke noch nicht zu; also auf ein Neues in der altbekannten Kreisklasse.

So ist das im Leben. Die DAMEN II würden allzu gerne in der Bezirksklasse schmettern, aber die Anzahl der Teams mit zwölf Quartetts wäre dort zu groß. Also musste wieder schön artig geteilt werden: jeweils sechs Mannschaften in der Kreisliga (mit dem FTSV) und in der Bezirksklasse.

Wie stehen die Chancen für die HERREN I nach ihrem Abstieg? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine der nächsten Ausgaben.

In der VORSCHAU auf die nächsten TT-ECKEN kommen wir auf die folgenden Themenkreise: Tipps fürs Vereinsleben, ein Reim auf die Ehrenämter in den Abteilungen sowie Jarmila Lis-kova, die große Unbekannte.

Verweilen wir mit einer Kurzmeldung bei den DAMEN I. Sie waren im Juli an einem Wochenende in der Arlbergregion, einfach so, um sich kennenzulernen.

Von den HERREN II drängt die Kunde: Peter Pulvermüller, ihm war Anfang des Jahres ein Porträt gewidmet, wird sechzig. Schon heute alles Gute.

Alles Gute. Damit ist das Stichwort gefallen: Die TT-SPARTE hofft für die nachfolgenden (Spiele-)Vorhaben auf gute Form, den entsprechenden Erfolg bzw. Zuspruch, richtet fortan den Blick nach vorn.

"Werfen wir die Altlasten über Bord, nicht aber die Vorsicht!"  
In diesem Sinne: "Schönen Urlaub".

gez. Frank Putze, Pressewart

## **SONDERVERANSTALTUNG des TSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.**

An alle 7- bis 12-jährigen Mitglieder, die in die Fußstapfen von Rennfahrer Michael Schumacher treten möchten (allerdings ohne irgendwelche Brüche!)

Als kleines Sommergeschenk an euch veranstalten wir am Samstag, dem 14. August, ein kostenloses Kartrennen auf dem Parkplatz unseres Sportgeländes. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Beginn der Veranstaltung 14.00 Uhr, das voraussichtliche Ende 16.30 Uhr. Zuschauer und Fans des Motorsports sind erwünscht und recht herzlich eingeladen. Für kleine Speisen und Getränke wird gesorgt.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Automobilclub Helfenstein e.V. durchgeführt. Eine Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich! Interessenten bitte bei mir unter (0 73 35)77 75 anmelden.

Euer Walter Gimmer



## **Sängerbund Gosbach**

### **Ausflug zur "Goldenen Stadt"**

Am Dienstag vergangener Woche begann in aller Frühe für die Mitglieder und Freunde des Sängerbunds Gosbach eine Busreise mit dem Ausflugsziel Prag. Der erste Vorsitzende des Sängerbunds, Hermann Müller, betonte in seinen Begrüßungsworten, dass dies der erste dreitägige Ausflug in der Geschichte des Vereins sei.

An Nürnberg, Amberg und Weiden vorbei erreichten die Ausflügler nach Waldsassen die deutsch-tschechische Grenze. In der nahe der Grenze gelegenen Stadt Eger (Cheb) konnten die Filstähler über den schönen Marktplatz mit den vielen neu entstandenen Cafés und Restaurants bummeln. Besonders gefielen die elf schmalen Häuschen aus dem 13. Jahrhundert.

Begeistert waren die Geißentäler von Karlsbad (Karlovy Vary), dem Kurort des europäischen Adels vergangener Jahrhunderte. Im engen Tal der Teplá erlebte man ein riesiges Kultur- und Badezentrum mit prächtigen Wandelhallen und prunkvollen Hotels und Pensionen. Am Abend des ersten Tages bezogen die Ausflügler Quartier im Parkhotel in Prag.

Am zweiten Ausflugstag machte eine Deutsch sprechende Pragerin die Schwaben mit den schönsten Sehenswürdigkeiten der Goldenen Stadt bekannt. Auf dem Hradschin, der Prager Burg, beeindruckten neben dem Königspalast und dem Goldenen Gässchen vor allem der St.-Veits-Dom. Geselliger Höhepunkt war zur Mittagszeit eine Schifffahrt auf der Moldau bei gutem Bier und stimmungsvoller Musik. Beim nachmittägigen Bummel durch die Altstadt führte die Pragerin durch die alte Judenstadt zum Altstädter Ring, wo am Rathaus das Figurenspiel der berühmten astronomischen Uhr bewundert wurde. Auf dem Wenzelsplatz wurde man an die Ereignisse der jüngeren Landesgeschichte erinnert.

Am dritten Tag hieß es Abschied nehmen von der Goldenen Stadt. In Pilsen (Plzen) kam in der Gaststätte der bekannten



"Pilsner-Urquell"-Brauerei beim süffigen Bier schnell beste Stimmung auf. Letzter Höhepunkt dieses Ausflugs war der Besuch des Kurorts Marienbad (Marianskè Lazue). Dieser schön gelegene Badeort imponierte mit seiner Brunnenhalle, der Kolonnade und der singenden Fontäne.

Als der Bus am Abend das Geißentäle wieder erreichte, wurden herzliche Dankesworte vor allem an Hermann Müller gerichtet, der sich viel Mühe um das Zustandekommen dieses wohlgelungenen Vereinsausflugs gemacht hatte.

Paul Nagel

## Breithutgilde Gosbach e.V.

### Seenachtsfest

Für den 07./08.08.1999 haben wir eine Einladung zum Seenachtsfest bei den Buschelberghexa in Nersingen. Abfahrstermin ist um 18.00 Uhr am Clubhaus des FTSV in Gosbach.

### Heiferfest

Am 14.08.1999 findet das bereits traditionelle Heiferfest ab 15.00 Uhr am Grillplatz Aimer statt.

### Schülerferienprogramm

Für das Schülerferienprogramm am 20.08.1999 sind noch ein paar Helfer willkommen. Wer Zeit und Lust hat, trifft sich um 15.00 Uhr im Schulhof in Gosbach. Ab 17.00 Uhr am Grillplatz Aimer zum gemütlichen Würstchen-Grillen. Grillgut ist mitzubringen - für Getränke ist gesorgt.

### Jahresausflug

Wie in unserer letzten Infopost bereits angekündigt, findet am 02./03.10.1999 unser Jahresausflug statt. Mit dem Bus geht's am 02.08.1999 los um 6.30 Uhr nach Damüls in den Bregenzer Wald.

Dort werden wir nach einer mittelschweren Wanderung auf der 1.800 m hoch gelegenen Uga-Alp nächtigen. Die Auffahrt mit dem Sessellift ist möglich. Der Preis pro Person für Busfahrt, Halbpension und Übernachtung beträgt DM 50,- (zu zahlen bei der Hinfahrt). Kinder sind frei.

Wer mitfahren möchte, sollte sich baldmöglichst anmelden bei Manuel oder Inge in "Inge's Lädle". Spätestens jedoch bis 29.08.1999. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Kolpingsfamilie Gosbach

### Kolpingssonntage

Dazu treffen wir uns ein- oder zweimal im Monat, um gemeinsam den Sonntag zu erleben. Über neue Gesichter würden wir uns riesig freuen. Wann ist es soweit?

Sonntag, den 08.08.1999:

Wir besuchen um 9.00 Uhr gemeinsam den Gottesdienst. Anschließend geht es zum "Hirschwirts-Gartenfest."

Sonntag, den 22.08.1999:

Bezirksfamiliientag. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Vorschau für September:

19.09.1999: Sonntagsausflug

## VdK -

### Ortsverband Deggingen



#### Der Ortsverband informiert:

#### Zuzahlungen für Arzneien verfassungsrechtlich unbedenklich

Das Bundessozialgericht sieht keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen die gesetzliche Zuzahlungspflicht für verschriebene Arzneimittel. Der Gesetzgeber sei, so das letztinstanzliche Sozialgericht, auch nicht verpflichtet, Ausnahmeregelungen für chronisch Kranke zu schaffen. Die Kasseler Sozialrichter wiesen mit dem Hinweis auf ausreichende gesetzliche Härtefallregelungen die Klage eines Dortmunder Diabetikers ab (Az.: B 1 KR 17/96 R). Von der Grundsatzentscheidung sind in Deutschland 800.000 Zuckerkrankte betroffen, die regelmäßig Insulin spritzen.

## Interessant und informativ



## Kath. Bildungswerk Deggingen



Das Katholische Bildungswerk Deggingen fährt am Samstag, dem 14. August 1999, nach Jagsthausen zur Aufführung der Operette "Die Fledermaus" von Johann Strauß.

Wir teilen allen Teilnehmern mit, dass der Omnibus - Fa. Hildenbrand, Gruibingen - wie folgt abfährt:

ab Geislingen, Sternplatz/Überkinger Straße	16.00 Uhr
ab Reichenbach/T., Abzw. B 466	16.10 Uhr
ab Deggingen, Abzw. Ave Maria (Kiosk)	16.15 Uhr
ab Bad Ditzgenbach, Abzw. Fußgängerunterführung	16.20 Uhr
ab Gosbach, B 466	16.25 Uhr

Sämtliche Eintrittskarten sind verkauft. Der Fahrpreis wird im Omnibus kassiert.

Evtl. Fragen beantwortet Frau Ilse Seemann, 73329 Kurchen, Telefon (0 73 31) 98 11 01.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude und Spaß an dieser Aufführung.

gez.: Katholisches Bildungswerk Deggingen

## Volkshochschule Geislingen

### Wir machen Urlaub!

Die Volkshochschule Geislingen ist bis 27. August 1999 geschlossen.

Das neue Programmheft liegt ab Anfang September für Sie bereit.

### Warum nicht Bauchtanz?!

Der Bauchtanz ist die ursprünglichste aller Bewegungskünste und entstammt den altindischen Tempeltänzen und den afrikanisch-arabischen Ritualtänzen. In Nordafrika wurden steinzeitliche Fresken gefunden, die bauchtanzähnliche Szenen darstellen. Mit dem Tanz wurden religiöse Rituale (Verehrung von Göttinnen), Naturereignisse, z.B. das Auf- und Untergehen der Sonne, Geburt und Tod, Ernte und Fruchtbarkeit gefeiert. Dem Tanz wurden sogar heilende Zauberkräfte zugeschrieben. Bauchtanz ist ein Tanz aus der Mitte, dem Energiezentrum unseres Körpers und erhält ganz besonders die Beweglichkeit unserer Wirbelsäule. Er drückt die Verbundenheit mit der Erde aus und die Harmonie zwischen Körper und Seele.

Das Wort Tanz kommt von dem Sanskritwort TANHA und bedeutet Lebensfreude. Bauchtanz ist für Frauen jeden Alters positiv. Vorübungen aus den Bereichen Yoga und Stretching gehören mit dazu. Er kräftigt Bauch- und Rückenmuskulatur, entspannt Nacken- und Schulterbereich, massiert die Bauchorgane, löst das Becken und stärkt die Beckenbodenmuskulatur (positive Auswirkungen im gynäkologischen Bereich) und verbessert die Körperhaltung.

Ein neues Körperbewusstsein kann entstehen, Gefühle, Stimmungen und Temperamente können ausgetanzt werden.

Interessierte Frauen, - geme auch Männer! -, sind in den Kursen der VHS Geislingen herzlich willkommen. Es gibt auch wieder zwei Kurse für Anfängerinnen:

ab Dienstag, 5. Oktober 1999, 18.15 bis 19.45 Uhr, 10-mal, VHS in der MAG im Turm und  
ab Montag, 4. Oktober 1999, 10.30 bis 12.00 Uhr, 10-mal, VHS in der MAG im Turm.

Anmeldungen bei der VHS Geislingen, Telefon (0 73 31) 24-2 69 oder per Fax (0 73 31) 24-2 77.

# Metzgerei Rad

Drackensteiner Str. 2, 73342 Gosbach

**Unser Betrieb ist  
vom 09.08. bis einschließlich 30.08.  
wegen URLAUB geschlossen.**  
Fam. Blöchle



**Braun &  
Mangold GmbH**

Heizöle - Treibstoffe  
Pichlerstr. 12, 89150 Lachingen  
Telefon (07333) 67 27  
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig  
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Bauen Sie das Haus Ihrer Träume an der Costa Blanca Spaniens

**Freistehende Villen mit 200 m<sup>2</sup> Grundstück und  
Gemeinschaftspool ab 117.000,-**

Wir laden Sie ein zur Besichtigung Ihrer Traumhäuser



**IMMO-TEC-GMBH**

Unser Repräsentant  
in Stuttgart

Tel: 0711 / 8 666 037  
Fax: 0711 / 8 666 768

Tel. 0034 96 572 54 10 - Fax 0034 96 571 71 21 - <http://www.de.ciudadquesada.com> - e-mail: [info@ciudadquesada.com](mailto:info@ciudadquesada.com)



**QUESADA**

Costa Blanca Spanien

Unsere 25-jährige  
Erfahrung garantiert Ihnen  
günstige Preise und hohe Qualität  
05170 CIUDAD QUESADA - Alicante - SPANIEN

**Junghennen bis legerell, Enten, Mastkükenverkauf  
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.**

**Dienstag, 10.08.1999**

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

**Geflügelhof J. Schults**, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

*Schöne, alte Standuhr, franz. Kaminuhr,  
Bilderuhr, Damenschmuck*

*aus Nachlaß zu verkaufen.*

*Telefon: (07158) 81 08*

# Ferienaktion

*s'Blumentädle*

reduziert in der Zeit vom 3.-14.8.99  
alle Artikel (außer Schnittblumen) um

## 20% !

*s'Blumentädle*, Regina Lamprecht,  
Hauptstr. 3, Bad Ditzzenbach, Tel. 92 22 11

**Ihr Reisebüro im Täle**

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

**Winterkataloge 1999/2000 sind da !**

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

## Suchen Sie ein ausdrucksvolles, individuelles Grabmal?

**Unsere Leistungen:**

- eigene Entwürfe von Grabmalen, Ornamenten und Inschriften
- persönliche Beratung zu Ihren eigenen Gedanken und Vorstellungen
- fachmännische Fertigung und Versetzung der Grabanlage. 5-jährige Garantie für Setzungen

**Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen  
Sie uns unter Tel. (0 73 34) 65 30 an.**

Günstige, gebrauchte Grabmale auf Anfrage.

## FIRMA STEINER Deggingen

(hinter der Shell-Tankstelle)

VINZENZ VON PAUL  KLINIKEN GMBH

Eine Einrichtung der Genossenschaft  
der Barmherzigen Schwestern,  
vom hl. Vinzenz von Paul  
in Untermarchtal e.V.

**Kur- und  
Rehabilitationsklinik  
der Barmherzigen  
Schwestern**

Wir suchen für unsere Kasse und Rezeptannahme in  
unserem Thermalbad eine(n)  
**Verwaltungsangestellte(n)  
in Teilzeit 54 %.**

Sie arbeiten im Zwei-Schichtbetrieb mit 14-tägigem  
Wochenenddienst.

Zu Ihren Aufgaben gehört

- der Verkauf von Eintrittskarten  
und Utensilien des Badeshops
- Annahme der ärztlichen Verordnungen unserer Badegäste
- Tagesabschluss der Kasse.

Sie verfügen über

- freundliches, kundenorientiertes Auftreten
- eine gepflegte Erscheinung
- Teamgeist
- PC-Kenntnisse.

Ihre schriftliche Bewerbung  
richten Sie an:

Kur- und Rehabilitationsklinik  
Personalabteilung  
73342 Bad Ditzzenbach  
Telefon (07334) 7 61 01



THERMAL-MINERALBAD  
BAD DITZENBACH

Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Unsere Stärke: Günstige Preise, Beratung und Service

MIT  
MATRATZEN-PRODUKTION  
ZUM ANSCHAUEN  
07164 / 90 23 90

Aus unserem günstigen



Handelsortiment

MIT GROSSER  
Betten- Wasch- u.  
Reinigungsanlage

Alles andere können Sie sich sparen

**Wildseiden-Bett**

Bezug: Spezialgewebe; Füllung: 700g reine Wildseide

mark Preis  
109,-  
69,-  
Traum-Fabrik Preis



**Die Leichte I**

Leichte Waffelfrottiendecke, ideal für heiße Nächte oder unterwegs. Pflegeleicht, da waschbar - wird ohne Bezug verwendet.

mark Preis  
138,-  
79,-  
Traum-Fabrik Preis

**Bettwäsche**

Über 500 Garnituren Bettwäsche zum Schnüppchenprobe. Hochwertige Ware aus Deutschland - z.B. Jersey, Boerucker, Batini ... Natürlich Schadstoffgeprüft nach Ökotex 100

ab 39,-  
Eva Maier  
Sara Maier  
Traum-Fabrik Preis  
☎ 07164 90 23 90

**Velour-Badetuch**

Verschiedene Dessins in praktischer Ausführung: 1 Sette Velour; 1 Sette Frottee | Auf in den Sommer!

mark Preis  
29,-  
9,90  
70 x 140cm  
Traum-Fabrik Preis

**MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL**

Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzusätze, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.  
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

**Heinz Fischer**

Estrichlegermeister

**Estriche von Meisterhand**

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

**Wir suchen:**

- **Freundliche, nette Kunden** die einen
- **Leistungsstarken Partner** im Bereich

**! HEIZUNG !**

**! SANITÄR !**

**! KUNDENDIENST !**

brauchen!

**Rufen Sie doch einfach an !**

**E. Doll**

**2 Meister - eine Innung**

**Deggingen, Tel. 07334/85 94**

Gebrauchtwagen?  
Ach was, ich will Komfort  
Sicherheit von heute!

Kaufen Sie bei Ihrem Subaru Partner



**VORFÜHR- UND DIENSTWAGEN**

TOP-AUSSTATTUNG UND GARANTIE

<b>Subaru Impreza</b> Holzer Ausstattung mit Radio NP 45.500,-      UP 39.995,-	<b>Forester 2.0 GL</b> Radio, Alu Räder, Schweller NP 45.200,-      UP 36.900,-
<b>Impreza GT</b> Radio, Klimaanlage NP 56.100,-      UP 36.900,-	<b>Forester 2.0 Turbo</b> Radio, Schweller, Radläufe, Frontbügel, Heckspoiler NP 58.300,-      UP 51.100,-
<b>Legacy LIm GL</b> Radio NP 43.200,-      UP 37.990,-	<b>Legacy Dutack 2.5</b> Leder-Ausstattung, Radio, Klimaaufomatic NP 61.600,-      UP 56.690,-
<b>Legacy 2.0 Hubertus Combi</b> Luftfederung, Standheizung NP 44.210,-      UP 41.100,-	

**Betriebsferien vom 16.08. bis 31.08.1999**

**Autohaus Suess GmbH**  
Subaru-Vertragshändler  
Gutenbergstr. 11 · 73054 Elslingen · Tel. (0 71 61) 98 08 30



**SUBARU**

**Andreas Maier**  
PRAXIS FÜR PHYSIKAL. THERAPIE, KRANKEN-  
GYMNASTIK, MASSAGE und ELEKTROTHERAPIE

Mühlstraße 41 · Deggingen · ☎ (0 73 34) 66 60

Unsere Anmeldezeiten im Sommer sind:

montags	8.00 - 12.00 Uhr
dienstags	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
mittwochs	8.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
freitags	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Termine sind auch außerhalb der Anmeldezeiten möglich.



**Wir machen Urlaub vom 12.8. bis einschl. 25.8.1999**